

Pressemappe

Alle Pressemitteilungen im Projekt mit der **IKK-classic** – Ausbildung von kommunalen Gesundheitslotsen in:

Nideggen

Pressemitteilungen Nideggen

Das Projekt „Great Place to Live“ geht in die nächste Runde.

Ausbildung von kommunalen Gesundheitslotsen in Nideggen

Nideggen, 13.08.2021

Vom 18.- 19.08.21 findet die Qualifizierung von 14 „Kommunalen Gesundheitslotsen“ in Nideggen statt. Diese Schulung wird im Rahmen des Projektes mit den Akteuren DSPN und der IKK Classic im Eifel Classic Center durchgeführt. Ziel des Projekts ist die kontinuierliche Verbesserung der Lebensqualität und Gesundheit durch die Gründung eines moderierten Netzwerks mit Akteuren aller Lebenswelten. Mit dem Startschuss am 30.06.21 konnten sich Vertreter*innen aus Vereinen, Betrieben, Pflege, Verwaltung, Kita, Schulen und anderen Lebenswelten, einbringen.

Kommunale Gesundheitslotsen

Die Gesundheitslotsen werden dazu befähigt Gesundheitsförderung und Prävention innerhalb der Kommune zu verbessern und personelle sowie finanzielle Ressourcen zu optimieren. Sie dienen gemeinsam mit Netzwerkpartnern als zentrale. Für die Sicherung der Nachhaltigkeit einer umfassenden Prävention in allen Lebenswelten stehen die Gesundheitslotsen anschließend in stetigem Kontakt im Rahmen moderierter Arbeitskreise. So leisten Gesundheitslotsen wertvolle Arbeit und bringen einen großen Nutzen für die Kommunale Gesundheitsförderung.:

Datum/ Uhrzeit:	Mittwoch, den 18.08.2021, voraussichtlich 09:00-17:00 Uhr
	Donnerstag, den 19.08.2021, voraussichtlich 09:00-13:00 Uhr
Ort:	Eifel Classic Cars GmbH, Thumer Weg 56, 52385 Nideggen

Wir laden Sie dazu recht herzlich ein. Am **zweiten** Tag der Qualifizierung haben Sie die Möglichkeit Interviews mit den Referentinnen und Referenten und den neuen Kommunalen Gesundheitslotsen für Nideggen zu führen.

Ansprechpartner:

Sophie Engels, Projektmanagerin, DSPN GmbH & Co.KG, Borkener Straße 66, 48653 Coesfeld sophie.engels@dspnetz.de mobil: 01715665408

MAGAZIN

Kick-Off-Veranstaltung: Gemeinsam bewegt aufwachsen und leben in Nideggen

Im Rahmen des kommunalen Projektes GREAT PLACE TO LIVE (GPTL) findet am 30.06.2021 die Auftaktveranstaltung in Nideggen statt. Mit diesem Gesundheitsprojekt werden bereits existierende Strukturen gefestigt und nachhaltig ausgebaut. Wir möchten gemeinsam mit Ihnen möglichst viele Menschen in ihrer Lebenswelt erreichen. Dort, wo sie wohnen, lernen, studieren, medizinisch und pflegerisch versorgt werden sowie ihre Freizeit gestalten und ihren Sport betreiben. Sie sollen befähigt und aktiviert werden, langfristig für ein gesundes und selbstbestimmtes Handeln zu sorgen.



- **Datum:** Mittwoch, 30.06.2021
- **Start:** 18.00 Uhr
- **Ende:** ca. 20.30 Uhr
- **Ort:** Mehrzweckhalle Nideggen, Konrad-Adenauer-Str. 1, 52385 Nideggen
- **Ansprechpartnerin:** Sophie Engels, sophie.engels@dspnetz.de

Akteure im Projekt



Stadt Nideggen, Marco Schmunkamp, Bürgermeister

„Tragen Sie durch Ihre intensive Beteiligung dazu bei, dass „Gemeinsam bewegt aufwachsen und leben in Nideggen“ nicht nur ein guter Slogan ist, sondern noch mehr mit Leben gefüllt und in allen Lebenswelten Teil unseres Alltages wird!“

IKK classic, Martin Heck, Leiter Referat Prävention

„Die IKK classic engagiert sich in breitem Rahmen für Gesundheitsförderung und Prävention. Wir freuen uns, dass wir mit DSPN einen kompetenten Partner gefunden haben, der es ermöglicht, unser Know-how auch direkt in den Kommunen weiterzugeben. Diese sind der ideale Ort, um viele Menschen unmittelbar in ihrer Lebenswelt zu erreichen und dort ihre Gesundheitskompetenz zu stärken.“

Gesund und selbstbestimmt - Ausbildung von kommunalen Gesundheitslotsen in Nideggen

Nideggen. Eine lebenswerte Stadt, was zählt alles dazu? Auf jeden Fall Wohlbefinden und Wohlfühl. Mitte August wurden über zwei Tage hinweg die ersten elf kommunalen Gesundheitslotsen für Nideggen ausgebildet. In den Räumen der Eifel Classic Cars fand die Ausbildung statt. Projektmanagerin Sophie Engels (DSPN) und Gesundheitsmanagerin Prävention Kirsten Nowicki (IKK classic) unterstützen die Arbeit der Multiplikatorinnen für ein gesünderes und bewegtes Nideggen in allen Lebenswelten. Nideggen kann mit diesem Projekt ein „Great Place to Live“ werden.

Hintergrund:

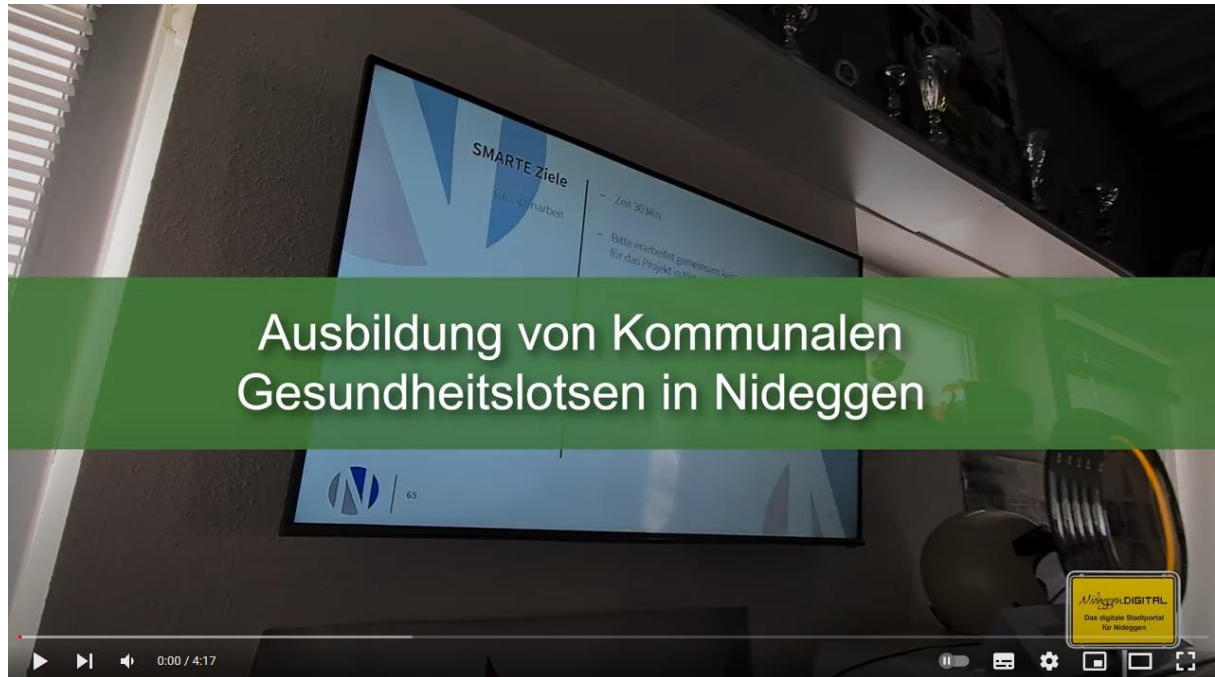
Die Stadt Nideggen hatte mit einer Kick-Off Veranstaltung Ende Juni 2021 das Projekt „Great Place to Live“ gestartet. Anwesend waren 25 Vertreter*innen aus Vereinen, Betrieben, Pflege, Verwaltung, Kita, Schulen und anderen Lebenswelten.

Mit dem Gesundheitsprojekt „Great Place to Live“ werden bereits existierende Strukturen gefestigt und nachhaltig ausgebaut. Menschen sollen in ihrer Lebenswelt erreicht werden. Dort, wo sie wohnen, lernen, studieren, medizinisch und pflegerisch versorgt werden sowie ihre Freizeit gestalten und ihren Sport betreiben. Sie sollen befähigt und aktiviert werden und langfristig für ein gesundes und selbstbestimmtes Handeln sorgen. In Kooperation mit DSPN (www.dspnetz.de) sowie der IKK classic (www.ikk-classic.de) soll das Netzwerk innovative Maßnahmen entwickeln, um gemeinsam nachhaltige Projekte für die Menschen in Nideggen zu gestalten. Interessierte konnten sich für die Qualifizierung anmelden. Die Teilnahme ist aufgrund der Projektförderung durch die IKK classic kostenfrei und wird im gesamten Kreis Düren erstmalig angeboten.

<https://nideggen.digital/gesundheit>

„Gesund und selbstbestimmt - Ausbildung von kommunalen Gesundheitslotsen in Nideggen“ – YouTube Video

<https://www.youtube.com/watch?v=f0ozr7-9TW4>



Die kommunalen Gesundheitslotsen eröffnen die Vital-Bänke

Bewegte Eröffnung am Zülpicher Tor



Am sonnigen Mittwochabend, den 13.07.22 wurde eine der zwei aufgestellten Vital-Bänke am Zülpicher Tor in Nideggen, durch den Bürgermeister und die Gesundheitslotsen eingeweiht. An diesem Abend konnte auch die oft gestellte Frage beantwortet werden, wer und was sind denn Gesundheitslotsen. Diese Ehrenamtler*innen haben sich in ihrer Freizeit qualifizieren lassen, um das Stadtgebiet und ihre Lebenswelt mit einem noch schärferen Blick für das Thema Gesundheit wahrzunehmen. Sie planen und organisieren Maßnahmen für ein gesünderes und bewegtes Nideggen und wurden dafür auch durch die politischen Gremien legitimiert sich an den Diskussionsprozessen in den Sitzungen einzubringen.

Gemeinsam mit der IKK classic und DSPN werden bereits existierende Strukturen gefestigt und nachhaltig ausgebaut. So kam die Gesundheitslotsin Nicole Pelzer, nach einem Rundgang durch Nideggen und Gesprächen mit Ihren Söhnen auf die Idee, dass die Sitzmöglichkeiten in der Kommune verbessert werden können. Um das ganze gesundheitsbewusst zu gestalten, überlegten sich die Lotsen die Maßnahme der Vital-Bänke, welche daraufhin von dem Bürgermeister angeschafft wurden.

Bei der bewegten Einweihung wurden Bewegungs-Challenges, Übungen und kreative Anregungen rund um die Bank von allen Altersgruppen durchgeführt. Der Austausch von interessierten Bürger*innen mit den Gesundheitslotsen und dem Bürgermeister kam nicht zu kurz. Die Bänke können und sollen von allen Bürger*innen genutzt werden und laden zur aktiven Gestaltung der Gesundheit ein. Die Bänke finden Sie am Zülpicher Tor in Nideggen und an der Schönen Aussicht in Schmidt

Um Ideen und Anregungen an die Gesundheitslotsen heranzutragen, nutzen Sie gerne die E-Mail-Adresse: gesundheitslotsen@nideggen.de

Gesundheitslotsen beraten Nideggerer Politik

Eine neue Expertengruppe prüft Vorhaben und Pläne auf Prävention und gesundheitliche Auswirkungen.

NIDEGGEN Das Prinzip ist nicht neu, das Thema schon: Politik und Verwaltung der Stadt Nideggen werden künftig von Gesundheitslotsen bei Entscheidungen beraten. In vielen Städten und Gemeinden hören sich Politik und Verwaltung die Meinung von ehrenamtlichen Spezialisten an und/oder geben bestimmten Gruppen eine Stimme. Senioren und junge Leute haben so in einigen Kommunen eigene Gremien, Vertreter von Schulen oder Wohlfahrtsverbänden wirken in Fachausschüssen mit. In Nideggen wird dieser

Kreis jetzt noch ein bisschen größer. Wenn hier Entscheidungen zu treffen sind, werden auch Gesundheitslotsen befragt.

Ein knappes Dutzend

Das ist eine neue „Spezies“. Auf Initiative und mit finanzieller Förderung einer Krankenkasse hat das darauf spezialisierte Unternehmen DSPN aus Coesfeld in der Rureifel-Stadt ein knappes Dutzend Frauen und Männer zu Lotsen im Gesundheitswesen grob ausgebildet.

Sie wurden vor allem in den Bereichen Prävention und Gesundheits-

„Wir sind Ehrenamtler, wollen dafür sorgen, dass wir in Nideggen gesund leben können und reden gern mit.“

**Dominic Middendorf,
Gesundheitslotse in Nideggen**

förderung fit gemacht.

Sie stammen aus vielen gesellschaftlichen Gruppen. „Wir sind

breit aufgestellt und können unterschiedlich einbringen“, erklärte Dominic Middendorf, der die Ausbildung absolviert hat und selbst in der Seniorenpflege beruflich aktiv ist, bei einer kurzen Präsentation im Stadtrat. Frauen und Männer aus Sportvereinen und Stadtverwaltung sind ebenfalls dabei. „Wir sind Ehrenamtler, wollen dafür sorgen, dass wir in Nideggen gesund leben können und reden gern mit“, sagte Middendorf weiter. Das Beratungsangebot richtet sich auch an andere Interessierte.

Den Wunsch der Gesundheitsberater hat der Stadtrat nach kurzer Diskussion erhört. Künftig werden die Vorsitzenden von Rat und Ausschüssen die Gesundheitslotsen einladen, wenn Themen beraten und diskutiert werden, die eine gesundheitsspezifische Sicht erforderlich machen könnten.

Nicht auszuschließen sei, dass auch noch einmal weitere Interessenten geschult werden, für den Moment gibt es in Nideggen dann aber genügend Lotsinnen und Lotsen. (-vpu-)



Qualifizierung zum Kommunalen Gesundheitslotsen

Angesprochen sind interessierte und motivierte Menschen, die sich für ein gesundes Nideggen engagieren wollen.

Die Stadt Nideggen hat mit einer mehr als gelungenen Kick-Off-Veranstaltung am 30.06.2021 das Projekt „Great Place to Live“ gestartet. Anwesend waren 25 Vertreter*innen aus Vereinen, Betrieben, Pflege, Verwaltung, Kita, Schulen und anderen Lebenswelten.

Ziel des Projekts ist die kontinuierliche Verbesserung der Lebensqualität und Gesundheit durch die Gründung eines moderierten Netzwerks mit Akteuren aller Lebenswelten. In Kooperation mit dem DSPN (Dein Starker Partner für Netzwerke - www.dspnetz.de) sowie der IKK Classic soll das Netzwerk innovative Maßnahmen entwickeln, um gemeinsam nachhaltige Projekte für die Menschen in Nideggen zu gestalten.

Wer Interesse daran hat sich aktiv einzubringen, erhält die Möglichkeit sich vorab in einer Schulung durch die zertifizierte Akademie Netzwerkstatt qualifizieren zu lassen. Die Teilnahme ist auf Grund der Projektförderung durch die IKK classic kostenfrei.

Die geschulten kommunalen Gesundheitslots*innen bilden dann eine wesentliche Säule als Vertreter aller Einwohner*innen innerhalb des Projekts.

Was sind Kommunale Gesundheitslotsen?

1. Kenntnisse im Bereich Gesundheitsförderung und Prävention und Fördermöglichkeiten in den Bereichen
2. Zentraler Ansprechpartner in den Handlungsfeldern Bewegung, Ernährung, physische und psychische Ressourcen wie Stressmanagement oder Suchtmittelprävention.
3. Regelmäßige Teilnahme an Arbeitskreisen zum Thema Gesundheit in der Kommune

Wann findet die Qualifizierung statt?

Mittwoch, den 18.08.2021, voraussichtlich 09:00-17:00 Uhr

Donnerstag, den 19.08.2021, voraussichtlich 09:00-13:00 Uhr

in der Mehrzweckhalle Nideggen, Konrad-Adenauer-Str. 1 52385 Nideggen.

Angesprochen sind interessierte und motivierte Menschen, die sich für ein gesundes Nideggen engagieren möchten.

Da die Teilnehmerzahl für die Schulung begrenzt ist, bitten wir Sie, um eine frühzeitige Anmeldung. Bitte geben Sie uns bis zum 13.08.2021 eine Rückmeldung, ob Sie an der Qualifizierung zum Kommunalen-Gesundheitslotsen teilnehmen werden. Anmeldungen mit Namen und Vorname und E-Mail an: sophie.engels@dspnetz.de

Bei aktuellen Änderungen der pandemischen Situation werden wir die Veranstaltung flexibel anpassen. Für ein sicheres Hygienekonzept ist während der gesamten Veranstaltung gesorgt.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Schulung mit Ihnen und ein erfolgreiches Projekt.

Marco Schmunkamp
Bürgermeister

Zehn Gesundheitslotsen engagieren sich in Nideggen

BÜRGERNAH GESUNDHEIT FÖRDERN

NIDEGGEN.

Unsere immer schneller werdende Gesellschaft verlangt uns immer mehr ab, sei es im Arbeitsalltag, in Schulen, an Universitäten, selbst im Alter nehmen wir uns nicht genügend Zeit für Gesundheitsthemen. Das wollen zehn engagierte Nidegger Bürgerinnen und Bürger in Zusammenarbeit mit der Stadt Nideggen, der IKK classic und DSPN („Dein starker Partner für Netzwerke“) ändern.

„Die Stadt Nideggen mit ihren neun Stadtteilen ist Heimat für all diejenigen, die Natur und Historie gerne um sich herum wissen, die gerne Nachbarschaft leben und kurze Wege zur Entschleunigung vom stressigen Alltag suchen und finden. Die unglaubliche Natur mit den verschiedenen Angeboten sich sanft bis aktiv in ihr zu bewegen und aufzuhalten, bietet ein fantastisches Umfeld, um sich selbst und die Familie zu erden. Kindergärten und Schulen vermitteln und leben diese Werte, und die Vereinslandschaft und das Ehrenamt tragen enorm dazu bei, unsere Stadt zu einem fantastischen Rückzugsort zu machen. Das soll so bleiben und daher bitte ich Sie: Tragen Sie durch Ihre intensive Beteiligung dazu bei, dass „Gemeinsam bewegt aufwachsen und leben in Nideggen“ nicht nur ein guter Slogan ist, sondern noch mehr mit Leben gefüllt und in allen Lebenswelten Teil unseres Alltages wird“, so Nideggers Bürgermeister Marco Schmunkamp zu seinen inzwischen ausgebildeten Gesundheitslotsen.

„Wir Gesundheitslotsen leben in und um Nideggen und haben es uns zur Aufgabe gemacht, Ideen und Anregungen – rund um das Thema „gesundes Nideggen“ – sichtbar zu machen und diese in die Kommune weiter zu transportieren“, erklären die neuen Gesundheitslotsen die Beweggründe Ihres Engagements. „Ich bin Ur-Nidegger. Hier bin ich Zuhause. Und ich möchte, dass meine Stadt noch lebenswerter wird, die Menschen sich hier noch wohler fühlen. Als Gesundheitslotse habe ich die Möglichkeit, entsprechend Einfluss auf Politik und Verwaltung zu nehmen“, so Dominic Middendorf, gewähltes Sprachrohr der



zehn neuen Gesundheitslotsen. Neben ihm gehören noch Nicole Pelzer, Petra Scheid, Miriam Floßdorf, Corinna Firmenich, Natalie Kirch, Gottfried von der Gracht, Sibylle Kops, Sabine Tempel und Natalie Schulz zum Team.

„Wir konnten schon manches Projekt anschieben“, so Dominic Middendorf weiter. „Wie das unserer Aktiv-Bänke, also Sitzbänke mit angebrachten Sporthilfsmitteln und Sportübungs-Anleitungen, so dass man sie direkt vor Ort umsetzen kann.“

Die Gesundheitslotsen möchten verschiedene Lebenswelten zusammenbringen und Netzwerke für die Menschen vor Ort aufbauen. Augenblicklich arbeitet man an einem speziellen Online-Portal, in dem sich Interessierte beispielsweise über alle Sportvereine oder Gesundheitsveranstaltungen der Stadt – und das für alle Ortsteile – informieren kann. „Was können wir tun, um beispielsweise Nidegger Schülerinnen und Schüler in ihrer Freizeit vom PC weg und in Bewegungsaktivitäten hineinzubringen“, heißt ein weiteres Problem auf der Agenda der Gesundheitslotsen.

Interessierte, die sich grundsätzlich mit Denkanstößen und Ideen einbringen möchten, können das per Mail unter: gesundheitslotsen@nideggen.de.

(bvl)

Anzeige –





**Lindenstr. 8
52399 Merzenich**

- Gardinen + Waschservice
- Sonnenschutz
- Tischdecken
- Dekokissen
- Ausmessen und Beratung vor Ort

(0 24 21) 95 23 95 • info@gardinen-kaiser.de
www.gardinen-kaiser.de

Öffnungszeiten
Montag: 09:00 - 13:00 Uhr • Dienstag - Freitag: 09:00 - 13:00 Uhr + 14:30 - 18:00 • Samstag: 09:00 - 13:00 Uhr

#Logos Nideggen

